

Frage der/des Abgeordneten Jan Saffe, Christopher Hupe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Teilnahme von Schulen in Bremen und Bremerhaven am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Schuljahr 2019/20 haben 22 Schulen in der Stadtgemeinde Bremen und sieben Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven am EU-Schulprogramm bei den Komponenten Obst und Gemüse teilgenommen. Die Komponente Milch wird im Land Bremen nicht an Schulen, sondern ausschließlich in Kindertageseinrichtungen umgesetzt. Das Angebot wurde in der Stadtgemeinde Bremen von 29 und in der Stadtgemeinde Bremerhaven von 24 Kindertageseinrichtungen in Anspruch genommen.

Zu Frage 2:

Im Programm werden lediglich die Komponenten Milch einerseits und Schulobst beziehungsweise Gemüse andererseits unterschieden. Die Kategorien sind wiederum unterteilt in biologisch und konventionell erzeugte Produkte, eine Unterscheidung zwischen regional und nicht regional erzeugten Produkten erfolgt bei der Abrechnung nicht. Bei der Milch verbirgt sich unter der Kategorie „BIO“ sowohl Bio-Milch aus zertifizierten Betrieben als auch Weidemilch mit dem Label „Pro Weideland – Deutsche Weidcharta“. Der Anteil der Weidemilch in der Kategorie „Bio“ liegt für Bremen bei mindestens 50 Prozent. Eine genauere Aussage lässt sich aufgrund der vorliegenden Daten leider nicht machen.

Alle 22 Schulen in der Stadtgemeinde Bremen werden mit Bio-Erzeugnissen beliefert. Alle sieben Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven werden mit Obst und Gemüse aus konventionellem Anbau beliefert. Die ausgelieferte Milch entspricht in allen Kitas in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven der Kategorie „Bio“.

Zu Frage 3:

Bei der Kalkulation für das Schuljahr 2019/20 wurde das Budget für die Komponenten Obst und Gemüse sowie für die Komponente Milch komplett verplant. Bedingt durch die Coronapandemie und die damit verbundenen Schul- und Kitaschließungen konnte jedoch nicht in vollem Umfang geliefert werden.

Bei der Komponente Obst und Gemüse beträgt das Budget 247 764,32 Euro, davon ausgezahlt wurden bisher 165 296,78 Euro, das entspricht einer Quote von 66,72 Prozent. Bei der Komponente Milch beträgt das Budget 86 832,96 Euro, von denen bisher 52 148,10 Euro ausgezahlt wurden. Dies entspricht eine Quote von 60,06 Prozent. Die endgültigen Quoten können sich unter Umständen jedoch noch erhöhen, da möglicherweise noch nicht alle Lieferanten die Abrechnungen für das Schuljahr 2019/20 eingereicht haben. Eine Rückmeldung aus Niedersachsen diesbezüglich steht noch aus.